

Verständlichkeitskriterien für gute Texte

Letzte Aktualisierung Donnerstag, 17. Oktober 2013

Sie haben einen Fachtext geschrieben und möchten ihn nun leserfreundlich überarbeiten? Bevor Sie einen eigenen Stil entwickeln können, sollten Sie die Sprachkonventionen Ihres Fachgebietes kennen und verinnerlichen. Wie sieht ein typischer Text Ihres Fachbereichs aus? Das geht am besten durch Lesen und Lernen am Vorbild.

Eine wirkungsvolle Hilfe für die Analyse fremder und eigener Sätze bieten die 4 Verständlichkeitskriterien des Hamburger Verständlichkeitsmodells (Reinhard Tausch, Inghard Langer und Friedemann Schulz von Thun):

1. Einfachkeit

Kurze, anschauliche Wörter: Statt: Die spezifischen Elemente der deutschen Verfassung schreiben Sie: Die Besonderheiten der deutschen Verfassung

Transparente Sätze: Am schnellsten verstehen wir kurze Hauptsätze mit höchstens 16 Silben. Lesefreundlicher ist es, zwischen kurzen und mäßig langen Sätzen abzuwechseln und auf einen durchsichtigen Satzbau zu achten.

2. Struktur

- Optische Struktur: macht den inneren Aufbau eines Textes äußerlich sichtbar: Absätze, Aufzählungszeichen, Überschriften, Kopfzeilen...
- Makrostruktur: Reihenfolge, in der die Informationen angeordnet werden. Bei längeren Texten: Inhaltsverzeichnis.
- Mikrostruktur: Die Gliederung setzt sich auf allen Ebenen fort. Jedes Kapitel/Unterkapitel/jeder Absatz muss einer logischen Ordnung folgen

3. Prägnanz

Prägnant geschriebene Texte sind knapp und konzentriert formuliert und vermeiden Wiederholungen, Umständlichkeiten und Phrasen.

4. Attraktivität

Für die Attraktivität eines Textes sorgen Leseanreize wie Bilder und Vergleiche, Fallbeispiele, Ironie, Zitate, Anekdoten, Pointen, Human Touch. Diese Zutaten sprechen Sinne und Gefühle der Leser an. Sie machen Texte interessanter, verbessern das Verständnis und werden besser gemerkt als nüchterne Formulierungen. Lassen Sie bei Ihren Lesern Bilder im Kopf entstehen. So bleibt Ihre Botschaft leichter im Gedächtnis Ihrer Leserschaft. Je trockener, technischer oder langweiliger Ihnen ein Thema erscheint, desto wichtiger ist es, bildhaft zu schreiben. Lebendige Texte sind spannender für Ihre Leser.